Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 39: **Schicht für Schicht**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PRODUKTE

VAKUUMRÖHRENKOLLEKTOR MIT HÖHEREM WIRKUNGSGRAD

Der Solarwärmeanlagen-Hersteller Consolar präsentiert den neuen Vakuum-Röhrenkollektor «TUBO 12 CI», der aufgrund seines weiterentwickelten Aufbaus vor allem für die Horizontalmontage geringe Wärmeverluste aufweist und noch einfacher anzubringen ist. In Kombination mit den Consolar-Wärmespeichern entsteht eine komplette Solaranlage für Warmwasser oder zur kombinierten Heizungsunterstützung. Der Aufbau des «TUBO 12 CI» wurde vom Institut für Thermodynamik und Wärmetechnik (ITW) in Stuttgart umfassend getestet und bestätigt. Eine Besonderheit sind die unten liegenden Anschlüsse: Sie verhindern, dass Wärme entweicht, da die Rohre oben über das Vakuum isoliert sind. Die Röhrenkollektoren sind zudem frostsicher, weil das Kondenswasser aus den Röhren nach unten abläuft. Consolar bietet eine zehnjährige Gewähr gegen Glasröhrenbruch durch Temperaturschock, Hagel oder Frost. Das geringe Kollektorgewicht von knapp 17 kg/m² und die platzsparende Tiefe von nur 55 mm ermöglichen die Montage auch bei kleinen oder schwer zugänglichen Dachflächen oder direkt an der Fassade.

Consolar GmbH | D-60489 Frankfurt

www.consolar.de

WASSERDAMPFPLASMA SCHNEIDET METALL UMWELTFREUNDLICHER

Auf Baustellen, bei Anlagen-Demontagen und im Produktionsbetrieb wird Metall immer häufiger mit Wasserdampfplasma geschnitten, denn es verursacht kaum Staubentwicklung und ist dadurch schonender für Mensch und Umwelt. Dazu kommt die Mobilität auf Baustellen, denn das handliche Schneid- und Trenngerät von Fronius benötigt weder einen Druckluftanschluss noch einen Kompressor oder grosse und schwere Gasflaschen. Mit dem Wasserdampfplasma-Schneidsystem können ganz unterschiedliche Aufgaben beim Trennen von Bau- bis hochlegiertem Stahl, Aluminium, Kupfer, Messing und anderen elektrisch leitenden Metallen erledigt werden. Die «TransCut 300» schneidet Bleche bis zu 6 mm und führt Trennschnitte bis 10 mm aus. Die Schnittflächen sind für nachfolgende Schweissarbeiten geeignet. Denn sie enthalten – anders als die mit Gasplasma getrennten – keine erhöhten Stickstoff-, Sauerstoff-, Kohlenstoff- oder Wasserstoffanteile. Das Wasserdampfplasma schneidet mit Temperaturen um 20 000 °C sauber. Das bedeutet weitgehend emissionsfreien Betrieb sowohl hinsichtlich der Umgebung als auch bezüglich des geschnittenen Werkstoffes. Erzeugt wird das Plasma aus der im Tank befindlichen wasserähnlichen Flüssigkeit (Inhalt 1.5 l). Lediglich ein 230-V-Anschluss oder ein Generator ist zum Betrieb erforderlich.

Fronius Schweiz AG | 8153 Rümlang

www.fronius.com

DACHZIEGEL PRODUZIEREN ELEKTRIZITÄT UND WARMWASSER

Die Schweizer Panotron AG stellt einen Solarziegel her, der gleichzeitig Strom und Wärme produziert. Das modular aufgebaute Solarenergiesystem besteht aus einem konventionellen Tonziegel, der ein Fotovoltaikmodul trägt und einer speziellen Aluminiumschiene, in der Wasser, Strom und Daten transportiert werden. Wärmegewinnung und Stromerzeugung können unabhängig voneinander oder gleichzeitig installiert werden. Ergänzt wird das System durch eine Steuerungssoftware und Planungshilfen. Das Produkt wir zurzeit auf einem etwa 100 m² grossen Testdach geprüft. Danach soll im Frühjahr 2010 die Serienproduktion beginnen.

Panotron AG | 3422 Kirchberg

www.panotron.com